

# LEBENS



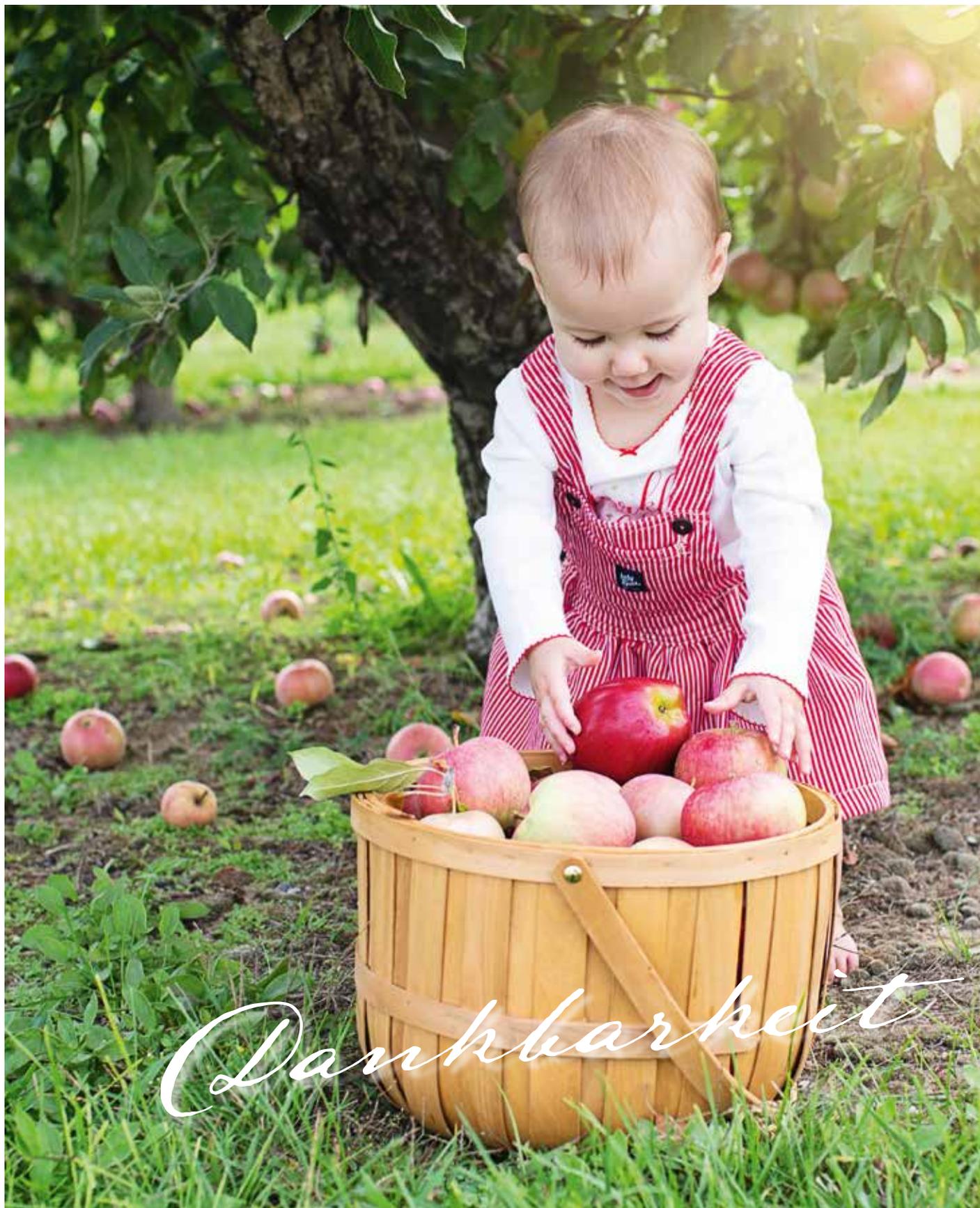
# QUELL

PFARRBLATT SEELSORGERAUM THERMENLAND

Altenmarkt | Bad Blumau | Bad Loipersdorf | Bad Waltersdorf  
Burgau | Fürstenfeld | Großwilfersdorf | Hainersdorf  
Ilz | Ottendorf | Söchau

Nr. 4 | Oktober 2023 | 4. Jg.

Zugestellt durch post.at



*Dankbarkeit*

Symbolbild: Pixabay



# Erntedank Dankbarkeit

Michael Gruber

Die **Dankbarkeit** öffnet unser Herz und unseren Sinn für die Menschen, die Welt und für Gott. Anselm Grün, der berühmte Autor und Benediktinermönch aus Münsterschwarzach, sagt: „**Dankbarkeit** macht den Menschen aus. Der **Undankbare** ist noch nicht wirklich Mensch geworden.“

So haben wir in unserem christlichen Verständnis ein Fest dafür. Es heißt **Erntedank**. Dieses Fest bietet uns Christen einen geeigneten Anlass, uns bewusst zu werden, was uns als Menschen überhaupt auszeichnet mit all unseren Sinnen. Wir genießen in der Natur eine Fülle an Früchten, die großartige Farbenpracht, einhergehend mit ihren Düften in der Luft und natürlich ihrem Wohlgeschmack. Die Frucht unserer menschlichen Arbeit regt uns an, **Danke** mit einem Fest zu sagen. Vieles ist Geschenk auf unserer Erde: der Wind, die Sonne und der Regen.

Bei der **Dankbarkeit** ist das ein wenig anders. Nicht jedem Menschen ist sie geschenkt. Das Gute daran ist, man kann die **Dankbarkeit** erlernen und einüben. Aus verschiedenen Studien weiß man heute sogar, dass **dankbare** Menschen zufriedener und auch optimistischer sind. Es gibt in unserer Kirche viele Anlässe, wo man **Danke** sagen kann. Das beginnt bei der Taufe, geht über in die Feier der Hochzeit, der Hochzeitsjubiläen bis hin zu Geburtstagen. Man kann das auch als „**Erntedankfeier** des Lebens“ sehen. Es kommt in allem die **Dankbarkeit** zum Ausdruck. Es ist nicht selbstverständlich, sondern ein Geschenk, eine Gnade Gottes! Und dafür ist es vielen Menschen ein Bedürfnis **Danke** zu sagen. Die Zahl dieser Form der **Dankfeiern** nimmt offensichtlich zu. Für mich ein wunderbares Zeichen. Man sagt nicht nur Gott **Danke** für dieses Ereignis, sondern man ladet auch besondere Menschen dazu ein. Man trifft sich wieder. Es wird gemeinsam gegessen und getrunken – kurzum gefeiert! Gerade in der heutigen

Zeit ist das gemeinsame Feiern und somit „**Danke-sagen**“ ganz wichtig. Hier kommt die ganze „Menschwerdung“ zum Ausdruck. Einer solchen Feier durfte ich vor kurzem vorstehen – ein Ehepaar hat sein 65-jähriges Hochzeitsjubiläum, die sogenannte „Eiserne Hochzeit“ gefeiert. Diesen ganz besonderen Moment, als ich ihnen den Segen gegeben habe und dann das Ave Maria erklang, werde ich nicht so schnell vergessen. Ihre Augen strahlten voller **Dankbarkeit**, dass sie das noch gemeinsam erleben dürfen. Diesen Moment der **Dankbarkeit** in ihrem Leben wünsche ich vielen Menschen!

Da jetzt sehr viel von der künstlichen Intelligenz (KI) in allen Medien gesprochen wird, hat es mich bei der Vorbereitung auf dieses Vorwort interessiert, was die KI zum Thema **Erntedank** und **Dankbarkeit** schreibt. Das ChatGPT (Generative Pre-trained Transformer) ist ein KI-Chatbot, der natürliche Sprachverarbeitung (Natural Language Processing) nutzt, um einen menschenähnlichen Dialog zu führen, gab mir folgende Antwort (Siehe Bild)



Somit wollte ich Ihnen auch einmal zeigen, dass man die künstliche Intelligenz (KI) auch im kirchlichen Bereich einsetzen kann. Einen Menschen mit all den Emotionen, Gefühlen und vor allem mit der Wahrnehmung unserer Sinne kann sie jedoch nicht ersetzen.

So wünsche ich, dass sie noch viel Gutes in ihrem Leben erfahren und dafür **dankbar** sind, denn das macht Sie dann hoffentlich gelassener, zufrieden und glücklicher als Mensch. Solche Menschen hat unsere Gesellschaft momentan dringend nötig.



## DANKEN

Ein kurzes Wort,  
nur wenige Buchstaben,  
aber doch so wichtig,  
so bedeutsam.

Ein Danke  
macht die Welt heller,  
macht das Leben erst reich,  
eröffnet neue Wege,  
schafft Beziehung,  
lässt aufleben,  
tut gut,  
erfüllt mit Freude.

Dankbarkeit ist  
die Sprache des Herzens,  
der Schlüssel zum Glück –  
und ihr Grund ist der Glaube.



*Herbert Pendl, Diakon*

# Danke Allerheiligen, Allerseelen:

Erntedank des Lebens – Regina Stampfl, Seelsorgerin



## WER DIE MENSCHEN STERBEN LEHRT, LEHRT SIE LEBEN!

Dieses Zitat des französischen Philosophen Michel de Montaigne begleitet mich seit den späten 90er Jahren. Damals habe ich aufgrund der Begleitung Sterbender in der eigenen Familie meine Hospizausbildung gemacht. Diese Erfahrungen im engen Umkreis haben wesentlich dazu beigetragen, mich den Fragen über die „Letzen Dinge des Lebens“ auch beruflich zu widmen.

Mich mit dem Alter und dem Sterben zu beschäftigen, heißt, mich an meine eigene Zukunft zu erinnern. Nicht jammernd, sondern die Chance wahrnehmend, in meinem eigenen Leben Regie führen zu können.

## FÜNF DINGE, DIE STERBENDE AM MEISTEN BEREUEN

Die australische Schriftstellerin Bronnie Ware beschreibt in ihrem gleichnamigen Buch aus ihrer reichen Erfahrung mit Sterbenden fünf wesentliche Elemente, die am „eigentlichen Leben“ hinderlich sind (zu viel gearbeitet, zu wenig Zeit für Freunde, das Leben der anderen gelebt...). Diese Erfahrungen decken sich mit jenen sehr vieler Menschen, die ich begleiten durfte. Da kann vielleicht die Frage helfen, die es für sich selbst hin und wieder zu stellen gilt: „Wie möchte ich an meinem letzten Tag auf mein Leben zurückschauen?“

## SAMMELN VON SCHÖNEN ERINNERUNGEN:

Wenn Sie in die „Schatzkiste Ihres Lebens“ schauen, werden sie vermutlich merken, wie gut es tut, schöne Erinnerungen im Leben wachzurufen und sich davon zu nähren; vor allem dann, wenn die Zeit dunkel und düster ist. Da ist es hilfreich, sich rechtzeitig im Leben „Vorräte“ anzulegen – wie Frederik, die Maus!



Symbbild

## TRAUERBEGLEITUNG

Wesentlich für mich ist, das Leben des/der Verstorbenen und die Bedürfnisse der Angehörigen im Lichte meines Glaubens in die Mitte zu stellen. Die Glaubenslandschaft ist sehr „bunt“ geworden, und viele Menschen können mit dem Glauben, der uns durch die Kirche vermittelt wird, wenig oder nichts anfangen. Ich habe wiederum nicht das Recht, jemand etwas überzustülpen. Trauer ist so individuell wie es die Menschen sind. Trauer ist keine Krankheit, sondern will durchlebt werden, damit neues Leben möglich wird. Und unabhängig, ob kirchennah oder kirchenfern, tiefgläubig oder nicht, kann Trauer in ungeahnte Tiefen führen. Niemand soll sich in solchen Lebensphasen alleingelassen fühlen. Ob es die Familie oder der Freundeskreis ist oder Begleitung von außen: was zu neuem Leben führt, darf angenommen werden.

Verweisen möchte ich an dieser Stelle an die Veranstaltung „Weihnachten ohne dich – aber mit euch“ am Samstag, 7. Dezember, 15.00 Uhr bei der Kapelle in Lindegg.

## SEELSORGER:IN: JOB ODER BERUF?

Hätte ich einen „Job“ gehabt, hätte ich diesen mit Pensionsantritt an den Nagel gehängt. Bei einem Beruf spürt man die eigene Berufung. Und so bin ich sehr gerne immer noch da für jene, wo ich angefragt bin: in der Begleitung für Lebensfragen, für Kranke, Einsame, Sterbende, für Trauernde. Wir Menschen sind Beziehungswesen und brauchen einander. In Begegnungen kann Gottes Reich bruchstückhaft schon in dieser Welt erfahrbar werden.

*Regina Stampfl, Seelsorgerin*



# Danke Dankbar

Maria und Dr. Peter Zechner,  
Großwilfersdorf

## WIR SIND DANKBAR...

- ...in einer Zeit geboren zu sein, in der **Frieden**, **Wohlstand** und **Toleranz** dominieren
- ...dass wir in **Familien** heranwachsen durften, wo Herzenswärme und Fürsorge uns umgaben
- ...dafür, vor über **40 Jahren den Partner fürs Leben** gefunden zu haben (wir feierten heuer unser 40. Ehejubiläum)
- ...für unsere wachsende **Familie, Kinder, Schwieger- und Enkelkinder**, für das harmonische Miteinander und die gegenseitige Wertschätzung
- ...für unseren **beruflichen Weg**, der nicht immer einfach, aber sehr erfüllend ist. Menschen in Schwierigkeiten zu helfen – welcher Art auch immer – ist wohl eine der sinnerfüllendsten Aufgaben
- ...dafür, dass wir die Wahl unserer Arbeits- und Wohnstätte **GROSSWILFERSDORF** nie bereut haben, dieser **Ort uns neue Heimat** wurde, in der wir uns von Anfang an wohl und willkommen gefühlt haben und so unseren Kindern ein schönes Heranwachsen ermöglichen konnten
- ...dass wir auf unserem Lebensweg viele Menschen kennenlernen durften, von denen uns viele zu guten **Freunden und Wegbegleitern** wurden
- ...für **35 gemeinsame Arbeitsjahre** in Gesundheit und Freude am Tun
- ...dass wir die Möglichkeiten und Rahmenbedingungen hatten und haben, auch vielen **geflüchteten jungen Menschen zu helfen** und sie auf dem Weg in ein neues Leben bei uns zu begleiten

Maria und Dr. Franz Peter Zechner



## Danke Goldenes Priesterjubiläum

Persönlich möchte ich Gott **danken** für die Berufung, katholischer Priester sein zu dürfen. Zugleich mit dem **Dank** geht Hand in Hand das Einbekenntnis: Herr, ich bin nicht würdig! Denn nur Einer ist Priester, allein der geliebte Sohn Gottes, Jesus Christus. Alles Priestertum ist davon abgeleitet. So gilt mein innigster **Dank** ihm. Dazu gilt mein **Dank** so vielen Menschen, die unseren priesterlichen Dienst angenommen haben trotz aller menschlichen Schwächen. Gottes Wort

will fruchtbar werden: „Wer Euch hört, hört mich!“ Jesus ist das Wort Gottes, das allen Menschen gilt. Dieses Wort der endgültigen Liebe Gottes schulden wir einander immer.

Das tiefste Staunen begleitet einen Priester aber vor allem, wenn diese Verkündigung der Liebe Gottes in der Feier der Sakramente zum Ausdruck kommt und Wirklichkeit wird: Taufe – Menschen unter Gottes Herrschaft stellen; Eucha-

ristie, Brot – verwandeln in den Leib Christi; Beichte, mit Autorität Vergebung zusagen; Krankensalbung, Gottes heilende Nähe schenken...

**Danke!** Wir gehören zusammen und haben auf dieser Welt schon so viele Brüder und Schwestern, weil Gott Gemeinschaft schenkt.

*Pfarrer Peter Rosenberger*

# Dank-Stellen & Tank-Stellen

Es gibt viele Möglichkeiten, um im Leben dankbar zu sein. Zwei Menschen, die ihren Beruf sehr leidenschaftlich und erfolgreich ausüben, beschreiben, welche „Tank-Stellen und Dank-Stellen“ in ihrem Leben große Wichtigkeit haben.



**HANS SCHWARZ**  
Altbauer

Ich bin 72 Jahre alt und wohne in Burgauberg, ich bin verheiratet, habe zwei Kinder und zwei Enkelkinder.

Nach meiner Ausbildung in der Landwirtschaftlichen Fachschule in Güssing haben meine Frau Hermine und ich im Jahr 1977 den elterlichen Bauernhof übernommen. Wir betrieben einen Milchviehbetrieb mit eigener Nachzucht. Mit dem Beitritt Österreichs zur EU haben wir auf Muttersauenhaltung mit Ferkelproduktion umgestellt. Neben den üblichen Feldfrüchten unserer Region interessierten mich auch Spezialkulturen, wie Obst, Tabak, Kürbis und ganz besonders der Weinbau. Derzeit sind wir ein Acker- und Weinbaubetrieb, welcher von meinem Sohn weitergeführt werden wird.

Neben meiner bäuerlichen Arbeit durfte ich viele Jahre im Dienst der Öffentlichkeit in meiner Heimatgemeinde arbeiten. Hier galt mein Leitspruch: „Versprich nichts, was du nicht halten kannst!“

Glücklich und **dankbar** bin ich dafür, dass unsere beiden Kinder auf dem Bauernhof eine gute Kindheit gemeinsam mit ihren Großeltern erleben durften. Der bäuerliche Berufsstand konnte in allen Zeiten – waren sie auch noch so schwierig – die Menschen unseres Landes mit dem „täglichen Brot“ versorgen.

Für die Zukunft muss die Agrarpolitik so gestaltet werden, dass sie den Bauern die Möglichkeit gibt, als selbständige Menschen die Versorgung unserer Bevölkerung mit gesunden Lebensmitteln sicher zu stellen. Der Klimawandel wird in Zukunft die Arbeit der Bauern mit großer Wahrscheinlichkeit nicht leichter machen.

Im Leben gibt es immer wieder Licht- und Schattenseiten. Da braucht es eine funktionierende Familie, sowie Freunde, mit denen man den Akku wieder aufladen kann. Die Beziehungen zu den Menschen sind für mich wichtige „TANK-STELLEN“. Der Glaube an Gott und die Pfarrgemeinschaft haben in meinem Leben immer eine wichtige Rolle gespielt. Ich bin froh, dass ich diese „**DANK-STELLE**“ Kirche und Glaube habe. Gemeinsam zu feiern und das pfarrliche Leben mitgestalten zu dürfen, haben mich immer mit Freude erfüllt.

**HERBERT FUCHS**  
Zimmerermeister und  
Unternehmer



Ich bin 56 Jahre alt und wohne in Bad Waltersdorf, bin verheiratet, habe drei Kinder und sieben Enkelkinder, die mir viel Freude bereiten.

Mein beruflicher Werdegang begann 1983 mit der Lehre als Zimmerer in Bad Waltersdorf. Nach der Lehrabschlussprüfung arbeitete ich 17 Jahre als Vorarbeiter in diesem Beruf. 1996 habe ich begonnen, im Bereich Verkauf, Kalkulation und Bauleitung zu arbeiten. Schließlich wagte ich 2003 den Sprung in die Selbstständigkeit und gründete mit Partnern 2003 die Firma HERO Holzbau.

Mein Leitspruch, der mich im Leben begleitet, lautet: „Ruhig bleiben! Ruhig und fleißig den Weg weitergehen, dann lösen sich die meisten Probleme von selbst.“

In meinem Beruf ist es jedes Mal sehr beglückend, wenn ein Projekt erfolgreich fertiggestellt wird und einem zufriedenen Kunden übergeben werden kann. Trotz schlechter wirtschaftlicher Prognosen glaube ich, dass der Berufsstand, in dem wir tätig sind, gut aufgestellt ist. Schlimm wäre es aber für mich, wenn ich den einen oder anderen guten und verdienten Mitarbeiter nicht mehr beschäftigen könnte. Meine beste „TANK-STELLE“, um meine Akkus wieder aufzuladen, sind meine Frau und meine Familie. Ich bin ein sehr gläubiger Mensch, auch wenn ich nicht jeden Sonntag in die Kirche gehe. Meine „**DANK-STELLE**“ finde ich in der Natur, dort fühle ich mich Gott am nächsten.

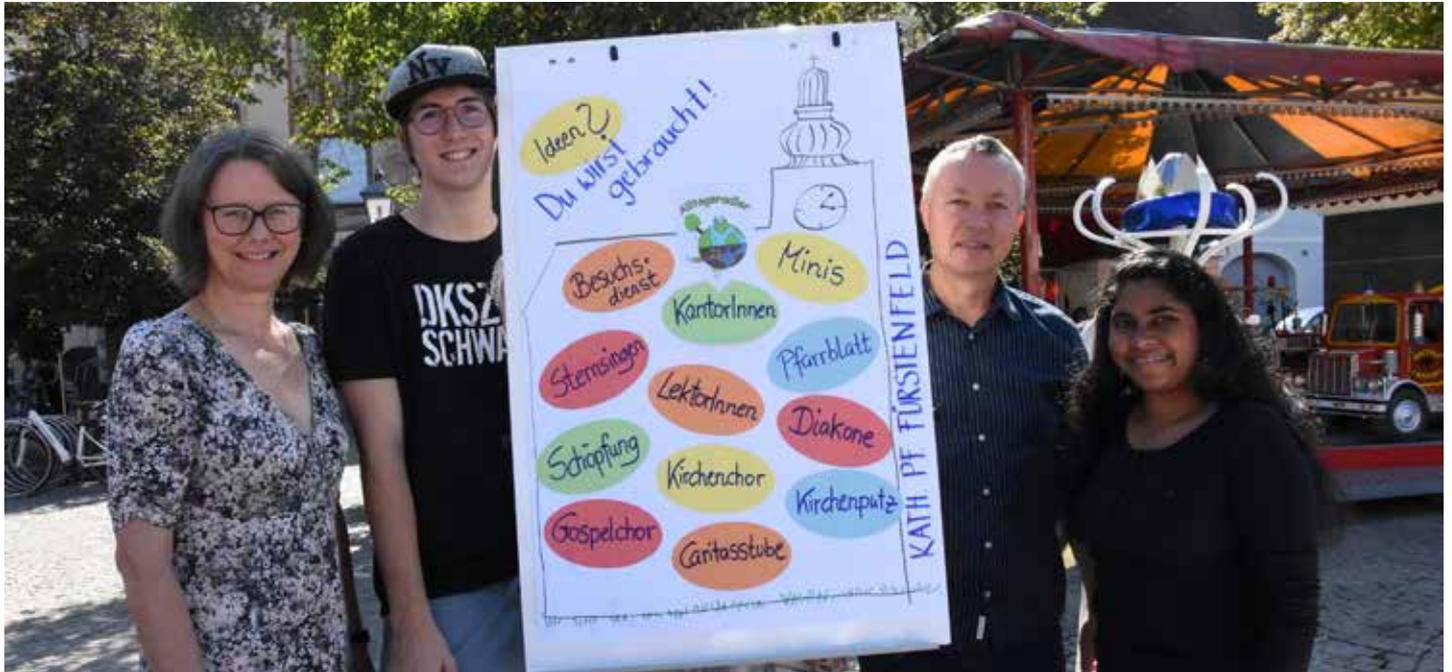


Symbild

# Aus unserem **LEBENSRAUM** 63. JAHRGANG

PFARREN FÜRSTENFELD | ALTENMARKT | BAD LOIPERSDORF | SÖCHAU - ÜBERSBACH

AUSGABE 4 | OKTOBER / NOVEMBER 2023



Zum ersten Mal erlebte Fürstenfeld in konzentrierter Form ein überwältigendes Bild und tiefe Einblicke in das Engagement von über 30 Freiwilligenorganisationen, die sich am Samstag, 9. September, am Hauptplatz präsentierten. Auch die Pfarre Fürstenfeld war mit ehrenamtlichen Mitarbeitern an einem Stand vertreten. Dabei ergaben sich tolle Gespräche mit interessierten Gästen und mit anderen freiwillig Engagierten. Es bleibt zu hoffen, dass dieser Tag im nächsten Jahr eine Fortführung erfährt. Wir werden bestimmt wieder dabei sein!

## Hilfe für Menschen in finanzieller Not

Als Mitarbeiterin der Caritas BEX (= Beratungsstelle zur Existenzsicherung) steht Frau Mag. (FH) Kathrina Prattes jenen Menschen in unserer Region zur Verfügung, die in finanzielle Not geraten sind.

Nach telefonischer Abklärung und Terminvergabe erarbeitet sie mit den Menschen die für diese beste Lösung, um aus der finanziellen Krise zu kommen und stellt gemeinsam mit den Personen nötige Anträge. Kathrina Prattes: "Sie können sich bei Fragen rund um finanzielle Notlagen ständig an mich wenden!"

**Mag. (FH) Kathrina Prattes**  
Caritas der Diözese Graz-Seckau  
Beratungsstelle zur Existenzsicherung  
Oststeiermark

### Kontaktdaten:

Mobil: +43 676 88015 7024  
Rotkreuzplatz 2/DG2, 8230 Hartberg  
Montag bis Donnerstag, 8.00 – 14.00 Uhr  
kathrina.prattes@caritas-steiermark.at

Frau Mag. Prattes ist auch in Fürstenfeld zu erreichen, sie kommt jeden zweiten Diens-

tag im Monat von 08.00 - 12.00 Uhr in den **Carla-Laden** (Bismarckstraße 4). Die Pfarre gratuliert dem Carla-Laden auf diesem Weg zum 10. Geburtstag.

**Öffnungszeiten Carla Fürstenfeld**  
Mo-Fr 9.00-18.00 Uhr

### Kleiderladen der Pfarre

Der Kleiderladen unserer Pfarre, untergebracht im Kirchturm der Stadtpfarrkirche, hat mehr als 20 Jahr Tradition. Seit mehr als 16 Jahren betreuen Eva Halwachs, Lilly Gutmann und Hermine Hutterer diese Einrichtung. Die gespendete Ware wird entsprechend sortiert und eingeordnet, und jeden Donnerstag – außer in den Sommerferien – ist dieser Kleiderladen von 15.00 – 17.00 Uhr geöffnet. Vergeltsgott und Danke diesen drei ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen! Gewandspenden können Sie jederzeit am Vormittag im Pfarrhof abgeben. Bitte, bringen Sie Gewand in einem guten Zustand, da hilfeschuchende Menschen auch wertschätzend (!) beschenkt werden!

Danke für Ihr offenes Herz und Vergeltsgott für alle Spenden, mit denen wir vielen anderen Menschen helfen können.



### Spende für das Pfarrblatt

Ein Mal im Jahr bitten wir Sie um einen finanziellen Beitrag für unser Pfarrblatt. Ein Erlagschein „**Freiwillige Spende für das Pfarrblatt**“ liegt bei, Sie können aber auch gerne online auf unser Konto (IBAN: AT44 2081 5299 0020 1426) spenden.

Vergeltsgott an alle AusträgerInnen, RedakteurInnen und Inseratspenden, ohne die unser Pfarrblatt in dieser Form nicht möglich wäre!

# „Pfarrfest am Bau“ in Altenmarkt

Ein ganz besonderes Pfarrfest „am Bau“ feierte heuer die Pfarrgemeinde Altenmarkt am Sonntag, 6. August. Die widrigen Wetterverhältnisse (vor allem beim Aufbau), die engeren Platzverhältnisse durch die Baustelle und die unsichere Wetterprognose konnten die gute Stimmung und die Festesfreude der zahlreichen Gäste und der fleißigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aber in keiner Weise trüben.

Der Festgottesdienst wurde vor allem den „lebendigen Bausteinen“ der Kirche gewidmet. Mit Jesus als Eckstein erhalten viele Menschen mit ihren Talenten die Kirche am Leben. Die kreativ gestalteten Holzbausteine wurden während des Gottesdienstes zu einer bunten Kirche aufgebaut, und der begleitende Text drückte aus, wie

wichtig all diese Menschen sind. Stellvertretend für alle, die zu festlichen Gottesdiensten beitragen, wurden am Ende dieser Festmesse die drei Organistinnen Barbara Weber, Julia Lechner-Riedl und Doris Maurer geehrt.

Gut durch Zelte von oben her geschützt, konnten die feiernden Pfarrfestgäste ausgezeichnetes Essen genießen, bei stimmungsvoller Musik, köstlichen Mehlspeisen und Kaffee miteinander ins Gespräch kommen, das Originalbild der Bausteinaktion ersteigern und viele schöne Preise gewinnen.

Allen, die auf irgendeine Weise zum Gelingen des Festes beigetragen haben, sei noch einmal ein ganz, ganz großes Danke gesagt!

*Agnes Pfeifer*



## Segnung des renovierten Puchas-Hauskreuzes

Am Stadtbergener Ortsfeiertag, 26. Juli, wurde das neu renovierte Hauskreuz der Familie Puchas von Pfarrer Alois Schlemmer im Rahmen einer Messfeier zum Ortsfeiertag neu gesegnet.

Musikalisch begleiteten junge MusikerInnen die Messe. Danke dafür an Daniela Belfin, der Feuerwehr für das Zelt und im Anschluss dem Bauernbund unter Franz Braunstein für die Agape.

Die vielen Mitfeiernden, darunter auch Pfarrer Karl Kröll und Vizebürgermeister Roland Gogg, freuten sich über die gelungene Renovierung und Erhaltung eines Kraftplatzes in Stadtbergen.

Das Hauskreuz mit dem Bankerl unter dem alten Birnbaum lädt zum Verweilen ein, zum Gebet und zum Kraft tanken. So manch schnell Vorbeieilender kann aber auch durch das Tor einen Blick auf Jesus am Kreuz werfen und einen kurzen Moment der Liebe Gottes und seinen Glauben daran erleben.

Herzlichen Dank an die Familie Puchas dafür.

*Adelgunde Riedl*



# In Bad Loipersdorf wurde gefeiert

## 1 Pfarrfest in Bad Loipersdorf

Am Sonntag, 3. Juli, um 10.00 Uhr startete unser Pfarrfest mit der heiligen Messe mit Pfarrer Alois Schlemmer in der Pfarrkirche. Ab 11.00 Uhr ging es dann beim Dorfplatz um Schnitzel, Lose und Co. „Sun-DNA“ sorgte für die musikalische Begleitung. Zufriedene Gesichter bei Alt und Jung lassen hoffen, dass sich die Besucher wohl fühlten. Allen HelferInnen und UnterstützerInnen rund ums Fest sowie den zahlreichen BesucherInnen –ein herzliches Vergelt's Gott!



## 2 Magdalena-Sonntag in Stein

Zum Namenstag der Schutzheiligen der Steiner Kapelle – der heiligen Maria Magdalena – fand am Sonntag, dem 23. Juli, die heilige Messe mit Pfarrer Alois Schlemmer statt. Die KirchgeherInnen und der Musikverein Unterlamm durften im Schatten der Messe folgen, die MitgliederInnen der Freiwilligen Feuerwehr Stein und des ÖKB Loipersdorf-Stein mussten in der Sonne ausharren. Umso lieber war es allen Beteiligten dann, sich auf der Birkenwiese im großen Zelt oder gemütlich unter den Sonnenschirmen zu stärken. Erstmals wurde die Verpflegung vom Sport- und Freizeitverein Stein als „Gasthausersatz“ übernommen. Der Musikverein Unterlamm spielte zum Frühschoppen auf. Ein gelungenes Miteinander.



## 3 Kräutersegnung in Bad Loipersdorf

Die Körbe mit den bunten Kräuterbüscheln verströmten Ihren Duft durch die ganze Kirche. Ein schönes Willkommen für alle KirchgeherInnen am Hochfest Mariä Himmelfahrt, 15. August, die an der Wortgottesfeier mit Diakon Michael Gruber teilnehmen und ein gesegnetes Sträußel mit Nachhause nahmen.



## 4 Dilsky-Kreuz

Am Ortsende von Bad Loipersdorf in Richtung Therme steht das „Dilsky“-Kreuz, welches schon längere Zeit in schlechtem Zustand war. Daher haben die Anrainerfamilien Dilsky und Eggers in Eigeninitiative die Renovierung beauftragt und auch die ganzen Kosten übernommen. Dieses Wegkreuz wird auch von den vielen Gästen, die zur Therme fahren, wahrgenommen. Ebenso fahren viele Radfahrer direkt daran vorbei.

Die Segnung des renovierten Kreuzes fand am Tag des Hl. Christophorus, Patron des Straßenverkehrs, am Montag, 24. Juli, durch unseren Pfarrer Alois Schlemmer im Beisein eines kleinen Personenkreises statt. *Andrea Jager*



# Mit Gottes Segen auf ins neue Schuljahr



Unter dem größten Dom der Welt, dem Himmelszelt, haben die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Altenmarkt bei ihrer Wanderung zum Obsthof Braunstein am Dienstag, 12. September, ihre Spuren hinterlassen. Am Bauernhof haben alle Mitfeiernden – zusammen mit Pfarrer Alois Schlemmer – das neue Schuljahr mit

Gottes Segen begonnen zugleich mit der Bitte, Spuren der Liebe im Herzen des Nächsten zu hinterlassen.

Ein großes Danke an die Direktorin der VS Altenmarkt, Frau Monika Kaplan, und das Lehrerteam sowie die Familie Braunstein für diese wunderbare Feier in freier Natur.



**MINI-START.** Ein leckeres Eis vom Ulreich, ein wunderschöner Herbsttag, die Kulisse des für das Kürbisfest schon vorbereiteten Hauptplatzes, Wasserfontänen, gut gelaunte Kids: Das waren und sind gute Vorzeichen für ein gutes Minis-Jahr, das mit einer coolen Probe in der Stadtpfarrkirche am Freitag, 15. September, begann, am Hauptplatz seine Fortführung erlebte und mit Abfangenspielen am Kirchplatz endete! Und das Zauberwort „Granatapfel“ bleibt ein Geheimnis!

*Gerhard Weber*



**SOMMERFEST.** Auch heuer verwandelte die Katholische Jugend Land (KJL) den Sportplatz in Altenmarkt im Rahmen ihres Sommerfestes wieder zu einer Festwiese. Für die musikalische Unterrahmung sorgte die Loipersdorfer Band „Sun DNA“.

Im Rahmen der Bauernolympiade konnte auch das Publikum mitmachen, kulinarisch waren selbstgemachte Burger- und Hot Dog-Bausätze das Highlight. Danke für den zahlreichen Besuch, wir freuen uns bereits auf das Sommerfest 2024.

*Lena Rauschütz*

## Erneuerung der Steuerung der Glocken in Söchau

Der „Zahn der Zeit“ und die Entwicklung der Technik sind Triebfedern der Erneuerung. So ist die Steuerung der Glocken, die in der Pfarrkirche Söchau sehr früh installiert wurde, in die Jahre gekommen! Sie ist immer wieder – durch Ergänzung – erneuert und so auf den neuesten Stand gebracht worden. Zugleich wurde sie dadurch anfällig für Defekte, bis sie schlussendlich in diesem Jahr aufgrund neuer Vorschriften und des technischen Fortschritts getauscht werden musste. Die Firma Reicht (Paldau) und unser PGR Josef Heschl vollendeten dieses Werk im Kirchturm und so können unsere fünf Glocken in den nächsten Generationen ohne Einschränkung bedient werden.

Ein großes Danke gilt allen Menschen, die für diese Erneuerung z.B. durch ihren Besuch beim Pfarrfest u.a. einen wichtigen Beitrag geleistet haben, um dieses notwendige Werk zu vollbringen! Vergeltsgott!



# PFARRKALENDER & SERVICE

## GOTTESDIENSTZEITEN

MONTAG:	10.00 Uhr	Augustinerhof Fürstenfeld
DIENSTAG:	19.00 Uhr	Hl. Messe in den Dorfkapellen
MITTWOCH:	19.00 Uhr	Abendlob in Fürstenfeld
DONNERSTAG:	10.00 Uhr	Seniorenheim SeneCura Söchau – 2. und 4. Montag im Monat
	17.15 Uhr	Hl. Messe im LKH Fürstenfeld
FREITAG:	08.00 Uhr	Stadtpfarrkirche Fürstenfeld
	19.00 Uhr	Stein / Übersbach / Maierhofen
SAMSTAG:	18.00 Uhr	Stadtpfarrkirche Fürstenfeld
	18.00 Uhr	Thermenkapelle
SONNTAG:	08.30 Uhr	Altenmarkt
	08.30 Uhr	Söchau
	10.00 Uhr	Bad Loipersdorf
	10.00 Uhr	Stadtpfarrkirche Fürstenfeld

## KANZLEISTUNDEN

### Alle Anliegen von jeder Pfarre werden in Fürstenfeld bearbeitet

Sandra Stajer: Tel: 0676 / 8742 6076, E-Mail: sandra.stajer@graz-seckau.at

Fürstenfeld	Dienstag	08.30 – 10.00 Uhr
	Donnerstag	17.00 – 18.00 Uhr
	Freitag	08.30 – 10.00 Uhr
Bad Loipersdorf	Montag	08.30 – 10.00 Uhr
Altenmarkt	Montag	10.30 – 12.00 Uhr
Söchau	Donnerstag	08.30 – 10.00 Uhr

## KONTAKTE

### SPRECHSTUNDE von Stadtpfarrer ALOIS SCHLEMMER:

Montag 08.00 – 09.30 Uhr in Fürstenfeld

Telefon: 0676 / 87 42 67 81

Weitere ANSPRECHPERSONEN siehe bitte Seite 22

### BANKVERBINDUNG der Pfarre

Röm.-kath. Stadtpfarramt Fürstenfeld

IBAN: AT44 2081 5299 0020 1426

## OKTOBER

### So 01. 26. Sonntag im Jahreskreis

Altenmarkt	08.30	Hl. Messe – Erntedankfest und Abschluss Kirchenrenovierung
Bad Loipersdorf	10.00	Hl. Messe
Fürstenfeld	10.00	Hl. Messe – Erntedankfest
Söchau	10.00	Hl. Messe – Erntedankfest
Di 03. Herz-Kapelle	18.00	Hl. Messe
Fr 06. Stein	19.00	Hl. Messe
Sa 07. Fürstenfeld	17.00	Herz-Mariä-Andacht
	18.00	Hl. Messe
Thermenkapelle	18.00	Hl. Messe entfällt

### So 08. 27. Sonntag im Jahreskreis

Altenmarkt	08.30	Hl. Messe
Söchau	08.30	Hl. Messe, anschl. Pfarrcafé
Bad Loipersdorf	10.00	Hl. Messe – Erntedankfest
Fürstenfeld	10.00	Wort-Gottes-Feier, Pfarrcafé
Di 10. Aschbach	18.00	Hl. Messe
Mi 11. Fürstenfeld	18.00	Abendlob in d. Stadtpfarrkirche
Fr 13. Altenmarkt	14.00	Frauenachmittag
	19.00	Hl. Messe
Sa 14. Fürstenfeld	18.00	Hl. Messe
Thermenkapelle	18.00	Hl. Messe

### So 15. 28. Sonntag im Jahreskreis

Altenmarkt	08.30	Hl. Messe – Krankensonntag, anschl. Agape
Söchau	08.30	Hl. Messe
Bad Loipersdorf	10.00	Wort-Gottes-Feier
Fürstenfeld	10.00	Hl. Messe, anschl. Pfarrcafé
Jobst	14.00	Hl. Messe – Seelsorgeraum-Wallfahrt
Di 17. Hörz-Kapelle	18.00	Hl. Messe
Fr 20. Maierhofen	19.00	Hl. Messe
Sa 21. Fürstenfeld	17.00	Orgelkonzert – „Tag der Orgel“
	18.00	Hl. Messe
Thermenkapelle	18.00	Hl. Messe

### So 22. 29. Sonntag im Jahreskreis – Sonntag der Weltkirche

Altenmarkt	08.30	Hl. Messe
Söchau	08.30	Wort-Gottes-Feier

Bad Loipersdorf	10.00	Hl. Messe
Fürstenfeld	10.00	Hl. Messe – Feier der Ehejubiläen
	15.00	Wort-Gottes-Feier – (Seite 13)
Di 24. Ruppersdorf	18.00	Hl. Messe
Söchau	19.00	Erstkommunion-Elternabend
Fr 27. Übersbach	19.00	Hl. Messe
Sa 28. Fürstenfeld	18.00	Wort-Gottes-Feier
Thermenkapelle	18.00	Hl. Messe

### So 29. 30. Sonntag im Jahreskreis

Altenmarkt	08.30	Hl. Messe
Söchau	08.30	Hl. Messe – Feier d. Ehejubiläen
Stein	10.00	Hl. Messe
Fürstenfeld	10.00	Hl. Messe; anschl. Pfarrcafé
Di 31. Spitzhart	18.00	Hl. Messe

## NOVEMBER

### Mi 01. Hochfest: Allerheiligen

Fürstenfeld	08.30	Hl. Messe
	09.30	Totengedenken / Soldaten- friedhof – mit dem ÖKB
Bad Loipersdorf	10.00	Hl. Messe
	11.00	Totengedenken beim Kriegerdenkmal, anschl.
	11.15	Gräbersegnung
Söchau	10.00	Hl. Messe
	11.00	Totengedenken beim Kriegerdenkmal, Prozession zum Friedhof und
	11.15	Gräbersegnung
Altenmarkt	14.00	Hl. Messe mit Verstorbenengedächtnis
	15.00	Gräbersegnung
Fürstenfeld	15.00	Gräbersegnung im Friedhof
Übersbach	18.00	Hl. Messe, anschließend Gräbersegnung

## NOVEMBER

Do 02. Gedenktag: Allerseelen – besonders für alle Verstorbenen  
seit Allerheiligen 2022

	Übersbach	17.00	Rosenkranz-Gebet
	Fürstenfeld	19.00	Hl. Messe – gemeinsames Totengedenken der Pfarren
Fr 03.	Stein	18.00	Hl. Messe
Sa 04.	Fürstenfeld	10.00	Hl. Messe – Viertelmesse für BewohnerInnen der Mitterbreiten
		18.00	Hl. Messe entfällt
	Thermenkapelle	18.00	Hl. Messe

## So 05. 31. Sonntag im Jahreskreis

	Übersbach	08.15	Totengedenken und Kranzniederlegung/Kriegerdenkmal
		08.30	Hl. Messe – Leonhardi-Sonntag
	Altenmarkt	08.30	Hl. Messe, anschl. Pfarrcafé
	Fürstenfeld	10.00	Hl. Messe; anschl. Pfarrcafé
	Söchau	10.00	Wort-Gottes-Feier
	Stein	10.00	Hl. Messe, Totengedenken – ÖKB und MV Unterlamm
Mo 06.	Augustinerhof	10.00	Hl. Messe – mit Totengedenken
Di 07.	Hofberg	18.00	Hl. Messe
	Altenmarkt	19.00	Erstkommunion-Elternabend
Mi 08.	Fürstenfeld	18.00	Abendlob im Pastoralraum
Do 09.	Kamille	10.00	Hl. Messe – mit Totengedenken
	Fürstenfeld	19.00	Treffen aller ReligionslehrerInnen im Pfarrhof
	Söchau	19.00	KBW-Vortrag im Pfarrhof (S. 13)
Fr 10.	Altenmarkt	14.00	Frauenachmittag
	Übersbach	19.00	Hl. Messe
Sa 11.	Fürstenfeld	17.00	Herz-Mariä-Andacht
		18.00	Hl. Messe
	Thermenkapelle	18.00	Hl. Messe

## So 12. 32. Sonntag im Jahreskreis

	Altenmarkt	08.30	Hl. Messe
	Söchau	08.30	Hl. Messe, anschl. Pfarrcafé
	Bad Loipersdorf	10.00	Hl. Messe – Ministrantenaufnahme
	Fürstenfeld	10.00	Wort-Gottes-Feier; Pfarrcafé
Mo 13.	Fürstenfeld	19.00	Firmeltern-Abend
Di 14.	Hörz-Kapelle	18.00	Hl. Messe
	Altenmarkt	19.00	Firmeltern-Abend
Mi 15.	Söchau	19.00	Firmeltern-Abend
Do 16.	Fürstenfeld	19.00	KBW-Vortrag, siehe Seite 13
Fr 17.	Maierhofen	18.00	Hl. Messe
Sa 18.	Fürstenfeld	18.00	Hl. Messe
	Thermenkapelle	18.00	Hl. Messe

## So 19. 33. Sonntag im Jahreskreis

	Altenmarkt	08.30	Hl. Messe
	Söchau	08.30	Hl. Messe
	Bad Loipersdorf	10.00	Wort-Gottes-Feier
	Fürstenfeld	10.00	Hl. Messe – Ministrantenaufnahme, anschl. Pfarrcafé
Mo 20.	Bad Loipersdorf	19.00	Firmeltern-Abend
Di 21.	Ruppersdorf	18.00	Hl. Messe
Do 23.	Fürstenfeld	19.00	Erstkommunion-Elternabend
Fr 24.	Altenmarkt	14.00	Frauenachmittag
	Übersbach	18.00	Hl. Messe
	Bad Loipersdorf	19.00	Erstkommunion-Elternabend
Sa 25.	Fürstenfeld	17.00	Hl. Messe
	Thermenkapelle	18.00	Hl. Messe

## So 26. Hochfest: Christkönig – Steirischer Jugendsonntag

	Altenmarkt	08.30	Hl. Messe
	Söchau	08.30	Wort-Gottes-Feier
	Bad Loipersdorf	10.00	Hl. Messe
	Fürstenfeld	10.00	Hl. Messe; anschl. Pfarrcafé
Di 28.	Spitzhart	18.00	Hl. Messe
Do 30.	Fürstenfeld	19.00	Treffen der FirmbegleiterInnen

## DEZEMBER

Fr 01.	Söchau	18.00	Segnung der Adventkränze am Dorfplatz
	Stein	18.00	Hl. Messe mit Segnung der Adventkränze in der Kapelle
	Übersbach	18.00	Segnung der Adventkränze am Dorfanger
Sa 02.	Bad Loipersdorf	17.00	Segnung der Adventkränze am Gemeindeamt-Platz
	Fürstenfeld	17.00	Herz-Mariä-Andacht
		18.00	Hl. Messe mit Segnung der Adventkränze
	Altenmarkt	18.00	Adventvesper mit Segnung der Adventkränze
	Thermenkapelle	18.00	Hl. Messe mit Segnung der Adventkränze

## So 03. 1. Sonntag im Advent

	Altenmarkt	08.30	Hl. Messe mit Segnung der Adventkränze, Pfarrcafé
	Söchau	08.30	Hl. Messe mit Segnung der Adventkränze
	Bad Loipersdorf	10.00	Hl. Messe mit Segnung der Adventkränze
	Fürstenfeld	10.00	Hl. Messe – Gestaltung: Stadtkor Fürstenfeld; Pfarrcafé
	Übersbach	10.00	Wort-Gottes-Feier mit Segnung der Adventkränze
	Fürstenfeld	18.00	Adventkonzert der Stadtmusikkapelle / Stadtpfarrkirche
Do 07.	Altenmarkt	06.30	Rorate
	Bad Loipersdorf	19.00	Konzert vom Gemischten Chor in der Pfarrkirche

## Fr 08. Hochfest: Mariä Empfängnis

	Altenmarkt	08.30	Hl. Messe – mit Advent-Theaterstück von KAWOST
	Söchau	08.30	Hl. Messe
	Bad Loipersdorf	10.00	Hl. Messe
	Fürstenfeld	10.00	Hl. Messe
	Fürstenfeld	16.30	Konzert: Tina und Niki Freiberger / Stadtpfarrkirche
	Übersbach	18.00	Hl. Messe, Gestaltung: Gesangsverein Übersbach
Sa 09.	Fürstenfeld	18.00	Hl. Messe
	Thermenkapelle	18.00	Hl. Messe

## So 10. 2. Sonntag im Advent

	Altenmarkt	08.30	Hl. Messe
	Söchau	08.30	Hl. Messe, anschl. Pfarrcafé
	Fürstenfeld	10.00	Wort-Gottes-Feier; Pfarrcafé
	Bad Loipersdorf	10.00	Hl. Messe
		11.00	„Begegnung im Advent“ am Kirchplatz
	Fürstenfeld	18.00	Beisl-Band-Konzert in der Stadtpfarrkirche

## GRÄBERSEGNUNGEN

<b>Bad Loipersdorf:</b>	<b>Mittwoch, 01. November, 11.15 Uhr</b>
<b>Söchau:</b>	<b>Mittwoch, 01. November, 11.15 Uhr</b>
<b>Altenmarkt:</b>	<b>Mittwoch, 01. November, 15.00 Uhr</b>
<b>Fürstenfeld:</b>	<b>Mittwoch, 01. November, 15.00 Uhr</b>
<b>Übersbach:</b>	<b>Mittwoch, 01. November, 18.00 Uhr</b>

## SEGNUNG DER ADVENTKRÄNZE

<b>Stein:</b>	Freitag, 01. Dezember, 18.00 Uhr, Kapelle
<b>Übersbach:</b>	Freitag, 01. Dezember, 18.00 Uhr, Dorfbanger Sonntag, 03. Dezember, 10.00 Uhr, Kirche
<b>Bad Loipersdorf:</b>	Samstag, 02. Dezember, 17.00 Uhr, Dorfplatz Samstag, 02. Dezember, 18.00 Uhr, Thermenkap. Sonntag, 03. Dezember, 10.00 Uhr, Pfarrkirche
<b>Söchau:</b>	Freitag, 01. Dezember, 18.00 Uhr, Dorfplatz Sonntag, 03. Dezember, 08.30 Uhr, Pfarrkirche
<b>Fürstenfeld:</b>	Samstag, 02. Dezember, 18.00 Uhr, Stadtpfarrkirche
<b>Altenmarkt:</b>	Samstag, 02. Dezember, 18.00 Uhr, Pfarrkirche Sonntag, 03. Dezember, 08.30 Uhr, Pfarrkirche

## AUSBLICK 2024

<b>Ehejubiläumssonntag Altenmarkt:</b>	<b>Sonntag, 11. Februar 2024</b>	<b>08.30 Uhr</b>
<b>Feier der Firmung:</b>	<b>Samstag, 20. April 2024</b>	<b>10.00 und 15.00 Uhr</b>
<b>Erstkommunion in Altenmarkt:</b>	<b>Sonntag, 07. April 2024</b>	<b>10.00 Uhr</b>
<b>Erstkommunion in Söchau:</b>	<b>Samstag, 27. April 2024</b>	<b>10.00 Uhr</b>
<b>Erstkommunion in Fürstenfeld:</b>	<b>Samstag, 04. Mai 2024</b>	<b>10.00 Uhr</b>
<b>Erstkommunion in Bad Loipersdorf:</b>	<b>Donnerstag, 09. Mai 2024</b>	<b>10.00 Uhr</b>

## VIERTELMESSE DER MITTERBREITEN

Für alle Bewohnerinnen und Bewohner der Mitterbreiten gibt es anschließend ein gemütliches Beisammensein im Gasthaus „Fürstenbräu“.

Das Viertel „Mitterbreiten“ befindet sich im Süd/Osten unserer Stadt und erstreckt sich von den Stadtgrenzen zu Übersbach und Dietersdorf in den Bereich des Bahnhofs, Wieskapellenweges, der Südtiroler Straße, Josef-Haydn-Straße und Umgebung, in die Siedlungen im Bereich der Kospachstraße, des Weinbergweges, Rainerweges, Feldweges, der Fehringner Straße und Loipersdorfer Straße, Rittscheingreitweges, teilweise Rennmühlweg sowie in die neuen Siedlungen Dr. Josef-Reichl-Straße, Josef-Krainer- und Rauscherstraße.

**Termin:** Samstag, 4. November, um 10.00 Uhr  
**Ort:** Stadtpfarrkirche Fürstenfeld

## DAS KATHOLISCHE BILDUNGSWERK LÄDT EIN:

Vortrag von Mag. Hannelore Zeiringer, Notarsubstitutin:

**„Ordnung für das Lebensende. Alles rund um Testamente in der Praxis“**

**Zeit:** Donnerstag, 9. November, 19.00 Uhr  
**Ort:** Pfarrsaal Söchau

Vortrag von Mag. Alfred Jokesch:

**„Gemeinsam auf dem Weg, gerade oder schräg – Biblische Weggeschichten“**

**Termin:** Donnerstag, 16. November, 19.00 Uhr  
**Ort:** Schubertsaal der Franz-Schubert-Musikschule Fürstenfeld

## „GESEHEN – GESEGNET – GEHEILT“

**Kfb Steiermark, Haus der Frauen und Maria 2.0 Stmk  
Frauen feiern ihr Leben – Wortgottesfeier und Agape**

In diesem gemeinsamen Gottesdienst öffnen wir bewusst die Augen für die Situation von Frauen, die an Gewalt und Unterdrückung leiden. Wir führen damit unsere Aktion "Wenn Frauenseele leidet" vom Mai dieses Jahres weiter und reihen uns ein in die weltweite Aktion "Orange the World", die betroffenen Frauen eine Stimme gibt.

Wir laden alle Frauen und Männer ein, mit uns gemeinsam ein Zeichen zu setzen für die Würde der Frauen und ein Ende der Gewalt! Schauen wir hin! Bitten wir um Segen und Heilung!



**Termin:** Sonntag, 22. Oktober, 15.00 Uhr  
**Ort:** Pfarrkirche Fürstenfeld  
**Tipp:** Komm mit deiner kfb-Gruppe!

# KATZBECK

Fenster & Türen



## AUTOHAUS KÄFER

HARTBERG - FÜRSTENFELD

Körmenderstraße 11, 8280 Fürstenfeld, 03382/54 300  
Schlößbach 70, 8230 Hartberg, 03332/63 160

www.autohaus-kaefer.at  



# Nah & Frisch

Inb. Carina Krenn

## SPÖRK SPÖRK



8362 Übersbach 35, Tel.: 03384/41841, Fax: 41844  
8363 Großwittesdorf 47, Tel. und Fax: 03385/8712  
8313 Breitenfeld 89, Tel. und Fax.: 03387/30017 ... 8361 Hataendorf 13, Tel. und Fax: 03155 / 2390

**wohnd anders | heinrich kaufmann**

wohn glücklich. wohn stilvoll. wohn anders.

bismarckstraße 14 | 8280 fürstenfeld | tel.: 03382/51 9 15 | mobil: 0664/105 96 10 | [www.wohnd anders.at](http://www.wohnd anders.at)

## KOHL GMBH & CO KG

SEKUNDÄRRÖHSTOFFHANDEL

A-8280 Fürstenfeld, Altenmarkt 151  
Tel.: +43 (0)3382/52849-0 | Fax-DW: -4  
[www.kohl-eisen.at](http://www.kohl-eisen.at) | [office@kohl-eisen.at](mailto:office@kohl-eisen.at)



**Ihre freundlichen Tankstellen!**

Fürstenfeld - Graz  
Königsdorf - Bocksdorf  
SCS Vösendorf

**SPRITKÖNIG**

**FAIR und GÜNSTIG**

# HEINRICH-BAU

Ges.m.b.H.

8280 Fürstenfeld, Burgenlandstraße 22 • Tel. 03382 / 52 5 62  
[www.heinrich-bau.at](http://www.heinrich-bau.at) [office@heinrich-bau.at](mailto:office@heinrich-bau.at)

# Rosenberger



## HOLZBAU DACHDECKEREI SPENGLEREI

8280 Fürstenfeld, Fehringerstraße 30  
Tel.: 03382 / 522 02 [www.holzbau-rosenberger.at](http://www.holzbau-rosenberger.at)

# GRUNDMANN

Karosseriebautechnik

Spenglerei - Lackierung - Service  
Wiederkehrende Begutachtung §57a

**ad** AUTO DIENST

FÜR ALLE  
MARKEN

8362 Harll 43 - T 03387/2311 [www.firma-grundmann.at](http://www.firma-grundmann.at)

Das Hermann's  
ESSEN WIE Z'HAUS



DAS HERMANN'S Ungarstraße 1 | 8280 Fürstenfeld | Tel. 03382/52939  
[wiazhaus@dashermanns.at](mailto:wiazhaus@dashermanns.at) | [www.das-hermanns.at](http://www.das-hermanns.at)

IHRE BESTEN  
SCHUHADRESSEN  
IN FÜRSTENFELD

**Totter**  
- FAMILY -

FÜRSTENFELD HAUPTSTR. 3  
FÜRSTENFELD HAUPTSTR. 7



**W Weiss Touristik**  
Alle Reisen dieser Welt

**Ihr Reisebüro  
in Fürstenfeld**

Dr. Adalbert Heinrich Straße 5  
8280 Fürstenfeld  
Tel. +43 (0) 3382 / 519 30

[www.weiss-touristik.at](http://www.weiss-touristik.at)  
[www.faireisen24.com](http://www.faireisen24.com)



## FIRMUNG 2024

### Anmeldung zur Vorbereitung:

Formulare zur Anmeldung werden in den 4. Klassen des Gymnasiums und der Mittelschule ausgeteilt und sind ebenso in der Pfarrkanzlei erhältlich.

#### Termine zur Anmeldung:

**Altenmarkt:** Donnerstag, 19. Oktober, um 17.00 im Pfarrhof  
**Bad Loipersdorf:** Mittwoch, 18. Oktober, 15.00 – 16.30 Uhr im Pfarrheim Bad Loipersdorf  
**Fürstenfeld:** Montag und Dienstag, 16. und 17. Oktober, jeweils von 16.00 – 17.30 Uhr im Pfarrhof Fürstenfeld  
**Söchau/Übersbach:** Mittwoch, 18. Oktober, 17.00 – 18.30 Uhr im Pfarrhof Söchau

#### Elternabende zur Firmung:

**Altenmarkt** (für Firmlinge und Eltern):  
 Dienstag, 14. November, 19.00 Uhr im Pfarrhof

**Bad Loipersdorf** (für Firmlinge und Eltern):  
 Montag, 20. November, 19.00 Uhr im Pfarrheim

**Fürstenfeld** (für Firmlinge und Eltern):  
 Montag, 13. November, 19.00 Uhr  
 im Mediensaal der Mittelschule, Schillerplatz

**Söchau / Übersbach** (für Firmlinge und Eltern):  
 Mittwoch, 15. November, 19.00 Uhr, Pfarrhof Söchau

#### Feier der Vorstellung der FirmkandidatInnen:

**Altenmarkt:** So, 28. Jänner, 08.30 Uhr, Pfarrkirche  
**Bad Loipersdorf:** So, 11. Februar, 10.00 Uhr, Pfarrkirche  
**Fürstenfeld:** So, 04. Feb. 10.00 Uhr, Stadtpfarrkirche  
**Söchau/Übersb.:** So, 04. Februar, 08.30 Uhr, Pfarrkirche Söchau

#### Feier der Firmung 2024:

Samstag, 20. April 2024:  
 10.00 Uhr: Fürstenfeld  
 15.00 Uhr: Altenmarkt, Bad Loipersdorf, Söchau



O bgleich vor zehn Jahren die **Orgel von Übersbach** einer Restaurierung unterzogen wurde, haben sich immer wieder Mängel herausgestellt. Im Zuge der Wartung der Orgel von Fürstenfeld wurde die Orgel in Übersbach ebenfalls einer Wartung unterzogen. Danke allen freiwilligen Helfern (Stadtgemeinde u. a.), der Orgel-Firma Luckmann (Slowenien) und allen, die zum Gelingen dieses Werkes beigetragen haben. Möge unsere Orgel erklingen zum Lobe Gottes und zur Freude der Menschen.

## ERSTKOMMUNION 2024

### Anmeldung zur Vorbereitung

Formulare zur Anmeldung werden von den ReligionslehrerInnen in den 2. Klassen der Volksschulen Altenmarkt, Fürstenfeld, Bad Loipersdorf, Söchau und Übersbach im September ausgeteilt und sind ebenso in der Pfarrkanzlei erhältlich.

**Abgabe** des ausgefüllten Anmeldeformulars **bis spätestens Freitag, 13. Oktober**, bei den jeweiligen ReligionslehrerInnen oder in der Pfarrkanzlei in den Amtsstunden.

#### Elternabende zur Erstkommunion:

**Altenmarkt:** Dienstag, 07. November, 19.00 Uhr, Pfarrhof  
**Bad Loipersdorf:** Freitag, 24. Nov., 19.00 Uhr, Volksschule  
**Fürstenfeld:** Donnerstag, 23. November, 19.00 Uhr, Schülerhort  
**Söchau / Übersbach:** Dienstag, 24. Oktober, 19.00 Uhr, Pfarrhof Söchau

#### Feier der Tauferneuerung:

**Altenmarkt:** Sonntag, 21. Jänner, 08.30 Uhr, Pfarrkirche  
**Bad Loipersdorf:** Sonntag, 03. März, 10.00 Uhr, Pfarrkirche  
**Fürstenfeld:** Samstag, 16. März, 18.00 Uhr, Stadtpfarrkirche  
**Söchau/Übersb.:** Sonntag, 10. März, 08.30 Uhr, Kirche Übersbach

#### Feier der Erstkommunion 2024:

**Altenmarkt:** Sonntag, 07. April, 10.00 Uhr, Pfarrkirche  
**Bad Loipersdorf:** Donnerstag, 09. Mai, 10.00 Uhr, Pfarrkirche  
**Fürstenfeld:** Samstag, 04. Mai, 10.00 Uhr, Stadtpfarrkirche  
**Söchau/Übersb.:** Samstag, 27. April, 10.00 Uhr, Kirche Übersbach



W underschön war er, unser **Pfarrausflug** nach Ungarn! Nachdem wir in Kesthely am Balaton angekommen waren, ging es zunächst zur hl. Messe in die Stadtpfarrkirche. Anschließend erfolgte die interessante Führung durch das Schloss Kestehely. Am Nachmittag ging es mit einer beruhigenden Schifffahrt auf dem Plattensee weiter. Der Besuch einer Buschenschenke verkürzte die Heimfahrt. Und mit Gottes Segen kamen wir am Abend wieder wohlbehalten und dankbar in Fürstenfeld an.

# Standesnachrichten

Fürstenfeld - Altenmarkt - Loipersdorf - Söchau - Übersbach



## In der Taufe wurden Kinder Gottes

### Altenmarkt:

08.07.2023 Florentin Theo BRANTNER, Wien  
 10.09.2023 Livia Katharina BRUNNER, Großwilfersdorf  
 16.09.2023 Ella Luisa POLT, Altenmarkt

### Bad Loipersdorf:

23.09.2023 Leo SAMMER-ZWICKL, Fürstenfeld  
 24.09.2023 Lea LAUNDL, Bad Loipersdorf

### Fürstenfeld:

09.07.2023 Matteo Noel PEISCHL, Königsdorf  
 09.09.2023 Sophie ECKHARTER, Premstätten  
 24.09.2023 Caroline KROIS, Fürstenfeld

### Söchau:

01.07.2023 Felix HAUSEGGER, Aschbach  
 27.08.2023 Ben PUSAM, Söchau  
 27.08.2023 Leo PUSAM, Söchau

### Übersbach:

26.08.2023 Oskar Johann POSCH, Hartl

**Gott, halte deine schützende Hand über das Kind und seine Eltern.**



## Das Sakrament der Ehe spendeten einander

### Altenmarkt (Schloss Thaller):

16 Paare aus einer anderen Pfarre

### Fürstenfeld:

12.08.2023 Alisa KREMER und Lukas FÜRNRATT,  
 Fürstenfeld

1 Paar aus einer anderen Pfarre

### Söchau:

01.07.2023 Melanie WILFLING und Stefan PITZER,  
 Tautendorf

**Wir wünschen Glück und Gottes Segen!**



## Mit dem Segen der Kirche wurden begraben

### Altenmarkt:

16.07.2023 Anton LIENHARDT, 79 Jahre, Altenmarkt  
 16.07.2023 Erna RATH, 76 Jahre, Stadtbergen  
 27.08.2023 Petra HEIDER, 42 Jahre, Altenmarkt

### Bad Loipersdorf:

14.06.2023 Walter BRUNNER, 73 Jahre, Graz  
 06.07.2023 Maria POKOJ, 85 Jahre, Bad Blumau  
 20.07.2023 Karl KÖLDORFER, 75 Jahre, Gillersdorf

### Fürstenfeld:

17.06.2023 Iris KRENN, 41 Jahre, Fürstenfeld  
 24.06.2023 Reinhard GLASER, 68 Jahre, Fürstenfeld  
 27.06.2023 Annelies LEGAT, 81 Jahre, Augustinerhof  
 02.07.2023 Gerhard KELLER, 86 Jahre, Ilz  
 02.07.2023 Anna STUPPACHER, 102 Jahre, Fürstenfeld  
 09.07.2023 Franz SMEH, 90 Jahre, Augustinerhof  
 11.07.2023 Waltraud SAMMER, 69 Jahre, Fürstenfeld  
 18.07.2023 Manfred PRONEGG, 64 Jahre, Fürstenfeld  
 19.07.2023 Marianne STRANZL, 89 Jahre, Fürstenfeld  
 30.07.2023 Herbert HIRT, 85 Jahre, Augustinerhof  
 01.08.2023 Manfred WILFINGER, 80 J., Fürstenfeld  
 02.08.2023 Dietmar PETZ, 76 Jahre, Fürstenfeld  
 25.08.2023 Josefa ZEHETMAIR, 95 J., Augustinerhof  
 09.09.2023 Anton STIEGLER, 61 Jahre, Fürstenfeld  
 09.09.2023 Siegfried SCHILZ, 91 Jahre, Fürstenfeld

### Söchau:

19.07.2023 Anna MITTENDREIN, 86 Jahre, Ebersdorf  
 09.08.2023 Dechant Franz TAUCHER, 85 Jahre, Graz  
 10.08.2023 Magdalena LIENDL, 95 Jahre, Söchau  
 22.08.2023 Rosa THURNER, 86 Jahre, Hatzendorf

### Übersbach:

14.07.2023 Martina HARTINGER, 47 Jahre, Wien  
 20.08.2023 Erich MATZL, 76 Jahre, Übersbach  
 09.09.2023 Karl HUTTERER, 75 Jahre, Übersbach

**Gott, schenke ihnen die Freude der Auferstehung!**



Mit einer Orchestermesse endeten die Augustini-Festtage 2023. Unter der Gesamtleitung von DDI Dr. Franz Friedl begeisterten die MusikerInnen mit der „Orchestermesse in G-Dur“ von Franz Schubert, dem Flötenkonzert von Johann Joachim Quantz, dem Trompetenkonzert von Francesco Manfredini, dem „Sub tuum praesidium“ von Wolfgang A. Mozart und dem „Halleluja“ von Georg F. Händel.

# Aufbrechen, um anzukommen



2015 durften wir das erste Mal mit den „Fürstenfeldern“ nach Mariazell pilgern – nicht ahnend, dass das für uns ein Fixpunkt im Jahr werden würde! Die herzliche Aufnahme in dieser Gruppe, mit immer wieder neuen Begegnungen und Gesprächen im gemeinsamen Gehen wollen wir nicht mehr missen. Deshalb sind wir auch heuer wieder am Donnerstag, 17. August, nach dem Segen von Pfarrer Alois Schlemmer in der Stadtpfarrkirche zum „Stroßegg Wirt“ aufgebrochen. Dort haben uns Michi, Ruth und Thomas (unsere drei sportlichen, die schon zwei Tage früher von Zuhause losgegangen sind) erwartet.

Wir fanden heuer auch das „Nimm mich mit“-Kreuz, das von der Sommeralm bis nach Mariazell von unterschiedlichen Pilgern nur die Länge von einem „Vater unser“ getragen wird und so nach Mariazell gelangen soll. Nach dem Kreuz kamen die Verlockungen am Wegrand – die Pilze! So viele! So schöne wie noch nie! Wir konnten nicht widerstehen und sammelten, bis das Sackerl voll war – so konzentriert und abgelenkt, dass wir zu viert vom rechten Weg abkamen! Der Koch im Hotel „Zur Post“ in Mitterdorf hat sich über die Pilze gefreut.

Von Mitterdorf ging es am nächsten Tag mit drei Taxis zur Brunnalm weiter, von dort über die Schalleralm zur Rotsohalm, wo sich die Gruppe teilte. Sieben von uns gingen über den Teufelssteig auf die Hohe Veitsch zur Sohlenalm und weiter nach Niederalpl. Am dritten Tag ging es vom Niederalpl über Weissalm und Herrenboden nach Schöneben, und nach einer kräftigen Stärkung beim Mooshubenwirt zur letzten Etappe über Kreuzberg nach Mariazell – unserem Ziel – unser ANKOMMEN! Am Abend erlebten wir die emotionale Lichterprozession, wo wir Kreuz und Banner tragen durften. Am Sonntag, 20. August, feierten wir die Hl. Messe am Gnadenaltar mit unserem Pfarrer Luis Schlemmer und musikalisch-gesanglicher Gestaltung vom Chor unter der Leitung von Dr. Franz Friedl – Danke!

Ein besonderer Dank auch an unseren treuen Begleiter: Sepp Wilfling, der uns nicht nur die Last von den Schultern nimmt, uns mit kühlen Getränken versorgt, sondern auch mit seiner Andacht unsere Seelen berührt. Und ein großer Dank natürlich unserem Organisator Diakon Hans Rauscher – auf ein Wiedergehen im nächsten Jahr.

*Otto und Roswitha Wiesler*

## Eindringliche Worte beim Zellerfest

Seit 1971 ist Prälat Rupert Kroisleitner der Festprediger beim Zellerfest in Söchau. Klare und eindringliche Worte gibt er den Gläubigen mit auf ihren Weg. Gottvertrauen, Hoffnung, Liebe und den Blick auf Jesus legt er den Menschen immer wieder ans Herz. Und kein Anliegen ist zu groß/klein, dass man es nicht der Gottesmutter anvertrauen kann.

Auch heuer kamen wieder viele Menschen zu den beiden Gottesdiensten am Zellerfest, Sonntag, 10. September. Am Vormittag wurde im Freien gefeiert, musikalisch begleitet von Tina und Niki Freiberger. Am Nachmittag konnte Franz Friedl mit seinem



Chor die Gläubigen begeistern. Und beim Pfarrkaffee trafen sich die vielen Menschen tagsüber zu einem gemütlichen Plauscherl.

*Josef Wilfling*

## † Konsistorialrat Franz Taucher



KR Franz Taucher starb am 9. August 2023 im Priesterheim in Graz. Pfarrer Franz Taucher wurde 1938 in Wundschuh geboren und 1962 zum Priester geweiht. Er war von 1970 bis 2012 Pfarrer von Söchau sowie von 1976 bis 1996 Dechant des Dekanates Waltersdorf.

In reger Bautätigkeit kümmerte sich Pfarrer Taucher um die Innen- und Außenrenovierung der Pfarrkirche in Söchau sowie der Filialkirche in Übersbach und den Bau der Aufbahnhallen. Auch die Tabormauer in Söchau wurde saniert sowie die Elektrifizierung der Glocken durchgeführt.

Für seine Leistungen in der Pfarre wurden ihm auch die Ehrenbürgerschaften von den Gemeinden Söchau und Übersbach verliehen.

Kinder lagen ihm besonders am Herzen, da er selbst Religionsunterricht erteilte und auch die Schüler beim Sternsingen persönlich begleitete.

Er unternahm viele Pilgerreisen und war Schiedsrichter bei Hobby-Fußball-Turnieren.

Durch seinen innigen Bezug zur Gottesmutter erlangte das Zellerfest wieder sehr große Bedeutung. Die Musik und der Gesang bei Gottesdiensten und Feiern waren seine Leidenschaft.

Den Trauergottesdienst leitete Generalvikar Erich Linhardt. Die Predigt hielt Pfarrer Peter Rosenberger und die Einsegnungen nahmen Pfarrer Alois Schlemmer und Regens Thorsten Schreiber vor. Dankesworte gab von den Bürgermeistern Josef Kapper (Söchau) und Franz Jost (Fürstenfeld / Ortsteil Übersbach). PGR Reinhold Prasch bedankte sich im Namen der Pfarre Söchau. Auf Wunsch des Verstorbenen spielte die Musikkapelle Söchau die „Cäcilien-Messe“ und Peter Heinrich spielte auf der Orgel. Die Beisetzung erfolgte am Friedhof in Söchau.

*Reinhold Prasch*

# PFLANZENWELT LANGER

Blumenfachgeschäft und Gartencenter  
Stadtbergenweg 8 | 8280 Fürstenfeld  
03382 / 539 05 | [www.blumen-langer.at](http://www.blumen-langer.at)

Allianz 

Wir sind da.  
Was immer  
Du vorhast.

Karl Glehr  
Grazer Platz 2  
8280 Fürstenfeld  
0699/18 79 44 04

Jetzt zu Deinem individuellen  
Bedarf beraten lassen.  
Persönlich. Digital.

→ MEHR AUF ALLIANZ.AT

Mode ist **Roth**

ROTH



Cnas | Feldbach | Fürstenfeld | Hartberg | Gleisdorf | [www.moderoth.at](http://www.moderoth.at)

Fürstenfeld | Jennersdorf | Güssing  
Tel.: 03382 523 33 | [www.meier.at](http://www.meier.at)  
Ein Familienunternehmen seit 1952.

 **RED ZAC**  
Meier

## ORIENTTEPPICH HAUS SCHIRAZIAN

Verkauf - Reparatur - Reinigung  
**PERSISCHE TRADITION**  
Tel.: 0664 / 12 92 465

 **Nissan Autohaus Wurzinger**  
**Kfz-Werkstätte für alle Automarken**  
Spenglerei – Lackiererei – 24 h Abschleppdienst – Pannenhilfe  
Grazer Straße 10, 8280 Fürstenfeld; E-Mail: [autohaus.wurzinger@aon.at](mailto:autohaus.wurzinger@aon.at)  
Tel.: 03382 / 546 64

## A. WURZINGER GAS-WASSER-HEIZUNG

Grazer Straße 6, 8280 Fürstenfeld; Tel.: 03382 / 541 26  
e-Mail: [c.wurzinger@aon.at](mailto:c.wurzinger@aon.at)  
Sofort Reparaturdienst – Verstopfungen  
24 h Service für Ölbrenner, Rohrbrüche

Die schönste Jahreszeit  
in Bad Loipersdorf:



*Frühling, Sommer, Herbst & Winter.*

Loift bei uns!

[therme.at](http://therme.at)

## Rat, Hilfe, Begleitung und Beratung im Trauerfall



**Andreas Taucher**  
Tel. 03382 - 71815  
0-24h erreichbar

( Filialeiter )  
Eden Filiale Fürstenfeld

  
**EDEN**  
BESTATTUNG

Für die Bezirke Hartberg / Fürstenfeld  
Jennersdorf und Güssing

Würdevoll Abschied nehmen

**Raiffeisen  
Meine Bank**



**STADTWERKE FÜRSTENFELD**

ENERGIE UMWELT FREIZEIT

Lebensqualität rund um die Uhr.

**manfreddeutsch**



Elektro-Motoren-Reparatur-Werkstätte

8280 Fürstenfeld, Klostersgasse 1

Tel. + Fax 03382 / 53 337

Mobil 0664 / 504 97 49, 0664 / 433 25 25



**Haustechnik Friedl GmbH**

8362 Fürstenfeld, Hartl 26 03387/3270 ATU76793613

8292 Hackerberg 34 FN 551057 d [office@haustechnik-friedl.at](mailto:office@haustechnik-friedl.at)



*Buchner*

[WWW.BUCHHANDLUNG-BUCHNER.AT](http://WWW.BUCHHANDLUNG-BUCHNER.AT)

**ProKern**

The Pumpkin Seed Company

Hartl 85, 8362 Fürstenfeld

**MS**

**INSTALLATIONEN**

Heizung • Solar • Bad • Pool

8282 Loipersdorf • T 03382 85255

[www.ms-installationen.at](http://www.ms-installationen.at)

**SPAR** 

**MARKT WIEDNER Leo e.U.**

8362 SÖCHAU 78

Tel.: 0 33 87 / 2360

E-Mail: [sparwiedner@aon.at](mailto:sparwiedner@aon.at)

# Evangelische Seite

Aktuelle Informationen und Termine finden Sie auch unter: [www.facebook.com/EvangFuerstenfeldRudersdorf](https://www.facebook.com/EvangFuerstenfeldRudersdorf) und in den Schaukästen beim Pfarramt und vor der Heilandskirche

## EVANGELISCHE TERMINE

### Gottesdienste in der HEILANDSKIRCHE

Fürstenfeld, Schillerstr. 15

**JEDEN Sonntag um 10.00 Uhr**

Abendgottesdienste im Rahmen der Sommerkirche gab es nur im Juli & August

### Gottesdienste im AUGUSTINERHOF

Gottesdienst mit Abendmahl – offen für alle Besucher:innen

**JEDEN 2. Donnerstag,**  
jeweils um **15.00 Uhr**

**Nächster Gottesdienst:**

★ **Do., 12.10., um 15.00 Uhr** ★

### Gottesdienste in RUDERSDORF

Tochtergemeinde / Bethaus

**Gottesdienst JEDEN 2. & 4. Sonntag**  
im Monat jeweils um **08.45 Uhr**

### VERANSTALTUNGEN in der Heilandskirche

Fürstenfeld, Schillerstr. 15

**30.9.2023 um 19:00 Uhr:**

**Herbstkonzert in der Heilandskirche**  
mit der Grazer Akademischen Philharmonie: Barockmusik mit Texten zum Werden und Wachsen

**01.10 – 05.11.2023: Evangelische Kirche wählt ihre Gremien in ganz Österreich**

**31.10.2023 um 18:00 Uhr:**  
**Reformationsgottesdienst in der Heilandskirche**

Festpredigt: *Si i.R M Mag Hermann Miklas* mit anschließendem Empfang im Gemeindesaal – Schillerstr.13

**26.11.2023: Ewigkeitssonntag**

Gottesdienst in Gedenken an die Verstorbenen des letzten Kirchenjahres

## EVANG. KONTAKTE

Sprechstunden nur nach Vereinbarung per Telefon oder E-Mail

Pfarramt:

Tel.: 0699 / 188 77 617

E-Mail: [PG.Fuerstenfeld@evang.at](mailto:PG.Fuerstenfeld@evang.at)

Pfarrer Karlheinz BÖHMER:

Tel.: 0699 / 18 87 76 31

E-Mail: [karlheinz.boehmer@evang.at](mailto:karlheinz.boehmer@evang.at)

Kurator Aribert Wendzel, MSc:

Tel.: 0699 / 14 86 58 00

E-Mail: [office@wendzel.at](mailto:office@wendzel.at)



## FÜRSTENFELDER FRIEDENSGETBET 2023

Das alljährliche ökumenische Friedensgebet am 24. August stand heuer ganz im Zeichen der Ukraine, die am selben Tag auch ihren 32. Unabhängigkeitstag feierte. Eine Unabhängigkeit, um die seit letztem Jahr durch den russischen Angriffskrieg erneut erbittert gekämpft werden muss. Über 100 Teilnehmer:innen – unter ihnen auch ukrainische Flüchtlinge in ihrer Landestracht – marschierten schweigend von der Augustinerkirche zum Hauptplatz und zelebrierten dort unter der Leitung von Pfarrer Böhmer und Pf. Schlemmer die gemeinsame feierliche Andacht, die wie immer mit dem Entzünden der Fackeln als Zeichen für den erbetenen Frieden und einer Agape endete.





## Mini-Lager

Das heurige Minilager des Seelsorgeraumes fand unter geänderten Bedingungen statt – nach vielen Jahren auf der Schlagbauerhütte machten wir uns diesmal in einem Doppeldeckerbus der Firma Schuch auf den Weg nach Freiland bei Deutschlandsberg. Die zweite große Änderung war, dass Hannes Hamilton, der das Lager über ein Jahrzehnt lang organisiert und geleitet hat, sich entschieden hat, den Sommer mit seiner Familie zu genießen. An dieser Stelle ein großes DANKE für die tollen Lager, die Du, Hannes, für die Kinder und Jugendlichen geleitet hast und auch, dass Du dafür gesorgt hast, dass es weiterhin ein engagiertes Team an jungen Begleitern gibt, die diese Tradition fortsetzen. Trotz all der Änderung ist das Wichtigste gleich geblieben: gemeinsame erlebnisreiche Tage, mit Lachen, Spielen, Essen und Trinken und unvergesslichen Erlebnissen mit neuen Freunden. Wir sind zwar erschöpft, aber mit vielen schönen Erinnerungen wieder zu Hause angekommen.

Ein besonderer Dank gilt unserem Pfarrer Rosenberger, der wie jedes Jahr den diesmal etwas längeren Weg auf sich genommen hat, um mit uns eine Messe zu feiern. Vielen Dank auch an alle Eltern und Pfarrverantwortlichen, die uns im Vorhinein finanziell und mit Know-How unterstützt haben. Last but not



least ein großer Dank an Lisbeth Dichtinger, die allein für alle gekocht hat, und an alle Begleiter, die mich bei Vor- und Nachbereitung, sowie ganz besonders beim Lager selbst unterstützt haben. DANKE

Wir sehen uns nächstes Jahr wieder!  
*Alexander Strobl*

## Frauenwallfahrt

Eine stimmige „Frauenwallfahrt der KFB Seelsorgeraum Thermenland“ fand am 13. September in Burgau Pfarrkirche „Maria Gnadenbrunn“ statt. Seelsorgeraumleiter und Stadtpfarrer Mag. Alois SCHLEMMER und Altpfarrer Peter ROSENBERGER feierten die Wallfahrtsmesse, die im speziellen von Frauen für Frauen gestaltet wurde. Frau Dr. Rosa Maria ERNST, praktische Ärztin in Ottendorf, hat den Besuchern in der Predigt wertvolle Gedanken zum Pilgern, zu Wallfahrtsorten und zur Gottesmutter mit nach Hause gegeben. Mag. Andrea SCHWARZ wurde für ihr Engagement für die Katholische Frauenbewegung im Seelsorgeraum bedankt. Sie nimmt sich ein Jahr Auszeit, um sich beruflich weiterzubilden. Bei der anschließenden Agape, die von Frauen aus dem Seelsorgeraum organisiert wurde, fand der Abend einen gemütlichen Ausklang.





## Benefizkonzert in der Pfarrkirche Burgau

Ein besonderer Ohrenschaus wurde den Besuchern des Benefizkonzertes für das Waisenhaus ukrainischer Kinder in Burgauberg-Neudauberg am 10. August in der Pfarrkirche Burgau geboten. Das Vokalensemble des Gesangsvereines Burgau mit der Solistin Sophia Eder sang Jodler und Lieder aus verschiedenen Epochen, der Solist Ha Min Park interpretierte unter anderem Nessun Dorma und das Hwacheon Youth Symphony Orchestra aus Süd-Korea unterhielt mit dem Donauwalzer von Johann Strauß, einem Disney-Medley und natürlich einem koreanischen Volkslied.

Die künstlerische Gesamtleitung hatte Suyoung Ham. Bevor kräftig gespendet wurde, tanzten und sangen Kinder aus dem Waisenhaus in traditioneller Tracht. Der Gesamterlös setzt sich aus den Beiträgen der Rotarier, dem Verein „Wir helfen“ und den Geldspenden der Besucher zusammen und beträgt 18.150,- Euro. Herzlichen Dank!



## Das war ein Fest!

### 10 Jahre Carla Fürstenfeld

Am 05. Mai feierte Carla Fürstenfeld, das Secondhand-Geschäft am Hauptplatz von Fürstenfeld, sein zehnjähriges Jubiläum und damit auch 10 Jahre erfolgreiche Kooperation zwischen der LEO GmbH und der Caritas Steiermark mit finanzieller Unterstützung des AMS Steiermark. Bei Kaffee und Kuchen wurde geplaudert und in Erinnerungen geschwelgt.

Der Carla in Fürstenfeld wurde in den letzten zehn Jahren zum Anziehungspunkt für Menschen, die kostengünstig einkaufen möchten, auf der Suche nach einem besonderen Schnäppchen sind, oder mit ihrem Einkauf ökologisch und sozial einen Beitrag leisten wollen. In dieser Zeit fanden 119 Personen sinnvolle Beschäftigung in dem Projekt. Dabei wurden rund 350 Tonnen Textilien sortiert und bearbeitet. Rund 225.000 Kund:innen fanden in dieser Zeit ihren Weg zu Carla Fürstenfeld.

Zur Geburtstagsfeier kamen viele Kund:innen, Mitarbeiter:innen, Freund:innen und Ehrengäste, wie etwa AMS- Hartberg/ Fürstenfeld Geschäftsstellenleiterin, Frau Claudia Koglbauer und Frau Alexandra Harazim-Wolf von der Landesgeschäftsstelle des AMS Steiermark, welche sich sehr zufrieden mit den guten Beschäftigungsmöglichkeiten für Menschen, die wieder zurück in den Arbeitsmarkt starten wollen, zeigten.

Bürgermeister Franz Jost gratulierte zu dem schönen Geschäft, das so gut zum attraktiven Fürstenfelder Hauptplatz passt. Frau Tamara Puff, Abteilungsleiterin Beschäftigungsprojekte der Caritas Steiermark, und Herr Peter Prettenhofer, Geschäftsführer der LEO GmbH, lobten die beispielhafte Zusammenarbeit zwischen den beiden Organisationen.

Eine Stammkundin berichtete, dass sie diesem Carla seit dem ersten Jahr täglich einen Besuch abstattet. So kann es weitergehen! Den nächsten 10 erfolgreichen Jahren steht nichts im Wege.

Mag. Tamara Puff



## FÜRSTENFELD

### GOTTESDIENSTE

Samstag 18.00 Uhr  
Sonntag 10.00 Uhr

### PFARRKANZLEI

Behandelt alle Anliegen von Fürstenfeld,  
Altenmarkt, Bad Loipersdorf und Söchau.

Dienstag/Freitag 08.30 – 10.00 Uhr  
Donnerstag 17.00 – 18.00 Uhr

#### Stajer Sandra

Telefon: 03382 / 522 40  
0676 / 87 42 60 76

E-Mail: fuerstenfeld@graz-seckau.at  
sandra.stajer@graz-seckau.at

## BAD WALTERSDORF

### GOTTESDIENSTE

Samstags: SZ: 19.00 Uhr | WZ: 18.00 Uhr  
Sonntag 10.00 Uhr

### PFARRKANZLEI

Behandelt auch alle Anliegen von Bad  
Waltersdorf, Bad Blumau und Burgau.

Mittwoch 15.00 – 17.00 Uhr  
Freitag 09.00 – 11.00 Uhr

#### Holik Bianca

Telefon: 03333 / 22 24

E-Mail: bad-waltersdorf@graz-seckau.at  
bianca.holik@graz-seckau.at

## ILZ

### GOTTESDIENSTE

Samstags: 18.00 Uhr  
Sonntag 10.00 Uhr

### PFARRKANZLEI

Behandelt auch alle Anliegen von Hainers-  
dorf, Ilz, Großwilfersdorf und Ottendorf.

Dienstag 08.30 – 11.30 Uhr  
Donnerstag 08.30 – 11.30 Uhr

#### Knaus Andrea

Telefon: 03385 / 378  
0676 / 87 42 69 48

E-Mail: ilz@graz-seckau.at  
andrea.knaus@graz-seckau.at

## ALTENMARKT

### GOTTESDIENSTE

Samstag 18.00 Uhr  
Sonntag 08.30 Uhr

### PFARRKANZLEI siehe Fürstenfeld

Montag 10.30 – 12.00 Uhr

## BAD BLUMAU

### GOTTESDIENST

Samstags: SZ: 19.00 Uhr | WZ: 18.00 Uhr  
Sonntag 08.30 Uhr

### PFARRKANZLEI siehe Bad Waltersdorf

Mittwoch 09.00 – 11.00 Uhr

## GROSSWILFERSDORF

### GOTTESDIENSTE

Samstag 18.00 Uhr  
Sonntag 10.00 Uhr

### PFARRKANZLEI siehe Ilz

## BAD LOIPERSDORF

### GOTTESDIENSTE

Samstag 18.00 Uhr  
Sonntag 10.00 Uhr

### PFARRKANZLEI siehe Fürstenfeld

Montag 08.30 – 10.00 Uhr

## BURGAU

### GOTTESDIENST

Samstags: SZ: 19.00 Uhr | WZ: 18.00 Uhr  
Sonntag 10.00 Uhr

### PFARRKANZLEI siehe Bad Waltersdorf

Dienstag 08.30 – 10.00 Uhr

## HAINERSDORF

### GOTTESDIENST

Sonntag 08.30 Uhr

### PFARRKANZLEI siehe Ilz

## SÖCHAU

### GOTTESDIENST

Sonntag 08.30 Uhr

### PFARRKANZLEI siehe Fürstenfeld

Donnerstag 08.30 – 10.00 Uhr

# Gottesdienste & Kontakte

## OTTENDORF

### GOTTESDIENST

Sonntag 08.30 Uhr

### PFARRKANZLEI siehe Ilz

### PRIESTER

#### SCHLEMMER Alois

Telefon: 0676 / 87 42 67 81  
E-Mail: alois.schlemmer@graz-seckau.at

#### ROSENBERGER Peter

Telefon: 0676 / 87 42 68 81  
E-Mail: peter.rosenberger@graz-seckau.at

#### TRAWKA Mathias

Telefon: 0676 / 87 42 66 80  
E-Mail: mtrawka@htb.at

#### BILC Ioan

Telefon: 067687427036  
E-Mail: ioan.bilc@graz-seckau.at

#### HERTLING Jozef

Telefon: 0660 / 62 70 021  
E-Mail: jozef.hertling@graz-seckau.at

### DIAKONE

#### GRUBER Michael

Telefon: 0664 / 88 44 73 67  
E-Mail: michael.gruber@graz-seckau.at

#### KRIENDLHOFER Gottfried

Telefon: 0676 / 87 49 67 95  
E-Mail: diakon.kriendlhofer@aon.at

#### PENDL Herbert

Telefon: 0676 / 87 42 76 48  
E-Mail: herbert-pendl@gmx.at

#### RAUSCHER Johann

Telefon: 0677 / 62 71 88 33  
E-Mail: sieben.rauscher@aon.at

### PASTORALREFERENTEN

#### LAFER Gerhard

Telefon: 0676 / 87 42 66 42  
E-Mail: gerhard.lafer@graz-seckau.at

#### WEBER Gerhard

Telefon: 0676 / 87 42 67 89  
E-Mail: gerhard.weber@graz-seckau.at

### PASTORALE MITARBEITERIN

#### GRASSER Irina

Telefon: 0677 / 62 02 14 15  
E-Mail: irina.grasser@graz-seckau.at

### SEKRETÄRINNEN

#### HOLIK Bianca

siehe Pfarre Bad Waltersdorf

#### KNAUS Andrea

siehe Pfarre Ilz

#### STAJER Sandra

siehe Pfarre Fürstenfeld

Seelsorgerin im Krankenhaus: **HUSS-RAUSCHER Magdalena**,  
Telefon: 0676 / 87 42 69 17; Email: magdalena.huss-rauscher@kages.at

Seelsorgerin in den Alten- und Pflegeheimen: **FREITAG Andrea**,  
Telefon: 0676 / 87 42 69 56; Email: andrea.freitag@graz-seckau.at



## TAG DER BEGEGNUNG

Am 3. September standen Schöpfung und Nachhaltigkeit im Mittelpunkt des kleinen, stimmungsvollen Begegnungsfestes in Hainersdorf.

„Tauschen statt Kaufen“ war eine der Aktionen, die überraschend großen Anklang gefunden hat. Tauschmärkte erfreuen sich zunehmender Beliebtheit und schonen die Ressourcen unseres Planeten. Sie sind ein kleiner Schritt in die richtige Richtung.

Wenn es viele dieser kleinen Schritte gibt, gelingt es vielleicht, den Welterschöpfungstag (heuer der 2. August, in Österreich bereits der 6. April) im Kalenderjahr weiter hinten einreihen zu können.

Ein ganz herzlicher Dank an Katharina Amtmann, die ein nächstes Tauschtreffen plant.

## IMPRESSUM

### Kommunikationsorgan des Seelsorgeraums Thermenland



Herausgeber: Röm. Kath. Pfarramt Ilz, 8262 Ilz 1

Gesamtverantwortung: Gerhard Lafer  
E-Mail: gerhard.lafer@graz-seckau.at

### LAYOUT

**Pfarrblatt Lebensquell & Innenteil Ilz:**  
Theresa Posteiner (Grafisches Gesamtkonzept)

**Innenteil Fürstenfeld:** Christian Thomaser

**Innenteil Bad Waltersdorf:** Bernd Grabner

**Aus der Redaktion:** Wir sind für Ihre Beiträge, Fotos und Rückmeldungen jeder Art sehr dankbar und laden dazu herzlich ein.

**Redaktion:** Pfarrverantwortliche

**Fotos:** Archiv der Pfarren

**Druck:** Druckerei Scharmer

Nächste Pfarrblatt-Ausgabe:

**LEBENSQUELL**

**NR. 5 | DEZEMBER 2023 | 4. JG.**

**Redaktionsschluss: 16.11.2023**

**Erscheinungsdatum: 01.12.2023**



Gedruckt nach der Richtlinie des Österreichischen Umweltzeichens "Druckerzeugnisse".  
Druckhaus Scharmer, UW-Nr. 950

LEBENS  QUELL

Caritas  
&Du



## Komm, sing mit!

Einsam sind wir Töne, gemeinsam sind wir ein Lied.  
Ya Beppo

In einem Kooperationsprojekt vom „Netzwerk Nächstenliebe“ im Seelsorgeraum Thermenland und der Caritas Steiermark laden wir herzlich zum gemeinsamen Singen ein.

**Jeder Ton ist willkommen!**

**Voraussetzung:** Freude am Singen (es geht nicht um Perfektion!)

**Die nächsten Termine:** jeweils donnerstags, ab 17.00 Uhr!

14. September, **Georgshalle Hainersdorf**

12. Oktober, **Georgshalle Hainersdorf**

9. November, **Georgshalle Hainersdorf**

14. Dezember, **Pfarrkirche Hainersdorf**

**Weitere Informationen bei:** Regina Stampfl, 0681 843 307 91

Wir freuen uns auf Sie/auf dich!

**Regina Stampfl**  
Ansprechpartnerin  
„Netzwerk Nächstenliebe“

**Christine Engelmann**  
Caritas Regionalkoordinatorin  
in der Oststeiermark

## Weihnachten ohne dich – aber mit euch

**Samstag, 9. Dezember 2023, 15 Uhr**  
bei der Kapelle Lindegg  
Pfarre Bad Blumau – SR Thermenland

Der Seelsorgeraum Thermenland und die Landjugend Lindegg laden trauernde Menschen – Kinder und Erwachsene, Alleinstehende und Familien – zu einer Segensfeier ein.

Fragen oder Anmeldemöglichkeiten bei  
Regina Stampfl 0681/ 8433 0791 oder Andrea Freitag 0676/8742 6956





SEELSORGERAUM  
THERMENLAND



HERZLICHE EINLADUNG ZUR

# WALLFAHRT NACH JOBST

Sonntag, 15. OKTOBER 2023



14:00 Uhr Treffpunkt und Einzug  
beim Dorfkreuz in Jobst

Ansprache: *Nora Tödting-Musenbichler*  
*Direktorin Caritas der Diözese Graz-Seckau*

Musik: *Gospelchor Fürstenfeld*